

# „Schießhaus“ wird saniert

Volksbank spendet 10 000 Euro an die Gilden / Zum nächsten Vogelschießen soll das Haus in neuem Glanz erstrahlen

**NEUMÜNSTER** Auf dem Spielplatz im Tierpark steht das „Schießhaus“ der Gilden, das gleichzeitig als Spielhaus von Kindern genutzt wird. Allerdings hat das Haus schon bessere Tage gesehen und muss dringend saniert werden.

Gestern kam Dirk Dejewski vom Vorstand der Volksbank in den Tierpark, um für die Sanierung eine Spende in Höhe von 10 000 Euro zu übergeben. Außerdem wurde der symbolische Spatenstich gesetzt werden. „Das gesamte Projekt wird mindestens 20 000 Euro kosten“, sagte Philipp Oldehus, Kapitän der Jacoby-Bürgerilde.

Verena Kaspari, die Leiterin des Tierparks, zeigte den Gildemitgliedern, wo überall nachgebessert werden muss. „In den letzten Jahren haben wir geflickt, wo es geht, aber so langsam modert das Haus uns weg“, sagte sie. Das wäre sowohl für die Gilden als auch für die Kinder schade.

1974 wurde das „Schießhaus“ errichtet und hat seitdem vielen Kindern Freude bereitet.

Im Erdgeschoss des Hauses ist der Schießstand unter-



Tierpark-Chefin Verena Kaspari (von links), Philipp Oldehus (Kapitän der Jacoby-Bürgerilde), Ulf-Christian Mahlo (Captain der Bürgerilde) und Dirk Dejewski (Vorstand Volksbank) begutachteten das „Schießhaus“.

KIERSTEIN

gebracht. „Da stellen wir die Lafetten auf, wenn wir sie für das Vogelschießen brauchen. Ansonsten ist auch dieser Bereich zum Spielen gedacht“, so Oldehus.

In den geraden Jahren schießt die Jacoby-Gilde und

in den ungeraden die Bürgergilde, erklärte Oldehus weiter. An jedem ersten Mittwoch nach Pfingsten werden die neuen Majestäten der Gilden ausgeschossen.

Die Renovierung dient auch dem Schutz der Kinder.

Die Treppe, die ins Obergeschoss des Hauses führt, soll komplett abgerissen und neu aufgebaut werden. Sie ist vermodert und bei Regen glatt. Die Rutsche soll erhalten bleiben. Die Statik wird überarbeitet und der Schießstand

bekommt neue Fenster. Außerdem soll die benachbarte Zooschule gestrichen werden.

Alle Maßnahmen sollen bis zum nächsten Vogelschießen am 23. Mai abgeschlossen sein. Michael Kierstein